

Aktivregion Innere Lübecker Bucht e.V.

**Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Umwelt und Energie am Dienstag, den 03.02.2009 im Bürgersaal des Ratekauer Rathauses.**

Tagesordnung

1. Neuwahl eines/einer Arbeitskreissprecher/in bzw. eines Arbeitssprecherkollektiv
2. Renaturierung von Mooren
3. Solaranlagen in der Aktivregion, Bestand und Potentiale
4. Erschließung eines Tourismuskonzept „Rund um den Hemmeldorfer See“
5. Verbesserung der Kulturlandschaft und Kulturlandschaftspflege
6. Neophyten: Bestandsaufnahme und Bekämpfung
7. Emissionsschutzstreifen an Verkehrsstrassen
8. Fortführung der Themenfelder im Bereich Umwelt und Energie der integrierten Entwicklungsstrategie
9. Verschiedenes

Um 18.00 Uhr wird die Sitzung eröffnet.

Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Zu TOP 1:

Zum Protokollführer für die heute Sitzung wird Herr Winfried Bentke einstimmig gewählt. Frau Karin Hartmann berichtet, dass der Sprecher Herr Jürgen Leicher aufgrund von Terminüberschneidungen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen und dass er als Sprecher des AK zurücktritt.

Einstimmig werden Frau Hartmann und Frau Schlie als Sprecher des AK gewählt.

Frau Hartmann weist auf eine Veranstaltung der Gemeinde Ratekau am 24.02.2009 um 19.30 Uhr im Motel Kreuzkamp zum Thema „Jäger bei Nacht – Fledermäuse in unserer Region“ hin.

Zu TOP 2:

Frau Hartmann führt in das Thema ein. Die Verwaltung hat für das Techauer und Ratekauer Moor beim Umweltministerium auf Unterstützung für eine Renaturierung gestellt. In der anschließenden Diskussion sollen weitere Moore aus der Region aufgenommen werden. Eine Überprüfung auf Machbarkeit soll folgen. Vor Antragstellung bei der Regionalmanagerin ist eine Projektbeschreibung notwendig. Die Fachplanung soll solch eine Beschreibung in Auftrag geben und anschließend dem Vorstand der Aktivregion zu Abstimmung geben. Vorgehensweise wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3:

Frau Hartmann führt in das Thema ein und berichtet von einem Projekt der Christian-Albrecht-Uni Kiel. In diesem Projekt wurden die für Solarenergie möglichen Dachflächen in der Gemeinde Ratekau aufgenommen und sollen ins Internet gestellt werden. Interessierte Bürger/innen können gleichzeitig Informationen über die Leistungsfähigkeit ihrer eigenen Anlage an die Verwaltung weitergeben. Daraus kann die Verwaltung die CO<sub>2</sub>-Einsparung für die gesamte Gemeinde berechnen.

Für die Bürgersolaranlage der Gemeinde Ratekau können immer noch Anteile bei der Sparkasse Lübeck gezeichnet werden.

Herr Scheel berichtet, dass in der Gemeinde Timmendorf Strand Gespräche bezüglich der Einstellung eines Energiemanager laufen.

Herr Bentke berichtet von der Solaranlage in der GHS Pansdorf. Diese Anlage wurde mit einer Visualisierungsanlage im Eingangsbereich ausgestattet. Ebenfalls sind die aktuellen Daten der Anlage im Internet zu verfolgen. Eine Einweihungsfeier mit Schülern, Lehrern, Verwaltung und Gemeindevertretern ist im März 2009 geplant. Gerne bietet die ZVO Energie GmbH über diesen Termin hinaus diese Anlage zur Veranschaulichung oder Erläuterung für Interessierte oder den Arbeitskreis an.

Herr Muth berichtet von dem Solarprojekt an dem Ostseegymnasium. Dieses Projekt soll zu 100 % über Zuschüsse und Sponsorengelder finanziert werden auf dem Dach der alten Sporthalle. Ein Angebot für die 20 kWp Anlage über 115.000 € liegt von Baltic Solar vor.

Herr Scheel berichtet, dass aufgrund der Übertragung der Schulen auf die Gemeinde der Neubau einer Sporthalle für das Ostseegymnasium beantragt worden ist und die alte Sporthalle abgerissen werden soll.

Herr Scheel fragt nach, ob die ZVO Energie dieses Projekt mit unterstützen möchte und bittet Herrn Bentke Herrn Lange-Jost zu unterrichten.

Herr Muth erstellt eine Projektbeschreibung zum nächsten Termin.

Zu TOP 4:

Frau Hartman führt in das Thema ein. Es wurden neue Rastplätze geschaffen, eine ebenerdige Brücke, Naturdenkmal erneuert.

Herr Scheel berichtet aus der AK Tourismus. Ein Konzept für Wassersport auf dem Hemmeldorfer See wird erstellt mit Ruderbooten, Wasserwanderwege oder Paddeltouren. In der Diskussion wird auf den Seeadler hingewiesen ein sanfter Tourismus wird empfohlen. Projektträger ist die Gemeinde Ratekau und Timmendorfer Strand. Projektbeschreibung wird vom AK Tourismus erstellt und an die Projektmanagerin herangetragen.

Zu TOP 5:

Frau Schlie berichtet und führt in das Thema ein. Aus Ihrer Sicht werden die Knicks immer weniger gepflegt und die gemeindlichen Aktivitäten in erster Linie auf die Nutzung regenerativer Energie fokussiert. Sie empfiehlt beide Themenschwerpunkte miteinander zu verknüpfen. Frau Schlie und Herr Scheel erstellen hierzu eine Projektbeschreibung.

Zu TOP 6:

Frau Hartmann führt in das Thema Bärenklau. Herr Köhler ist gemeindliche Ansprechpartner zu diesem Thema. Kontakt über die Verwaltung.

Zu TOP 7:

Frau Hartmann führt in das Thema ein. Zur Verbesserung der Lärmsituation können Gehölzstreifen oder Knicks beitragen. Dadurch kann eine Verbesserung der Lebensqualität erzielt werden. Die Verwaltung soll ausloten, wo solch ein Bedarf besteht.

Zu TOP 8:

Herr Scheel trägt vor. Anfragen liegen vor zur Problematik von Mobilfunkmasten und die damit ausgehende Strahlung. Die Stadt Füssen hat hierzu im Internet ein Portal errichtet unter [www.Stadt-Fuessen.de](http://www.Stadt-Fuessen.de). Herr Scheel wird dazu eine Unterlage zur nächsten Sitzung vorbereiten.

Zu TOP 9:

- Teilnehmerliste dem Protokoll beifügen mit Email Adressen.
- Nächster Sitzung Mittwoch, den 04.03.2009 18.30 Uhr im Hochzeitszimmer  
Ende 20.15 Uhr

Karin Hartmann  
Sprecherin

gez.  
Winfried Bentke  
Protokollführer